

1653 Juli 4., Dole

SCHREIBEN¹ DER "COMMIS GOUVERNEURS" DER FREIGRAFSCHAFT BURGUND AN [DIE "ORATEURS & AMBASSADEURS - GEMEINT DIE AUF DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGE-SANDTEN] DES TREIZE CANTONS DES LIGUES SUISSES"

s. AH 102/90. Die Unterschrift vom Secrétaire Julien? **Richard** sowie die Glosse vom Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben fehlen hier in AH 102/82.

1) Absender und Adressat sind AH 102/90 entnommen.

Uebersetzung aus dem Französischen, von Beat II. Zurlauben?
AH 102, 279 und 291 - Blatt 279^v und 291^r leer

1718 Dezember 31., Solothurn

B

SCHREIBEN¹ VOM [FRANZ. AMBASSADOR CLAUDE-THEOPHILE DE BEZIADE, MARQUIS] D'AVARAY, AN LT. [BEAT LUDWIG] ZURLAUBEN, ZUG

Avaray verdankt und erwidert Zurlaubens gute Wünsche zum Jahreswechsel.

1) Vermutlich ist der auf dem Adressenschildchen angebrachte Zahlenvermerk als Taxangabe zu interpretieren.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 102, 280-281a - Blatt 280^v, 281 und 281a^r leer

1709 Januar 8., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SPAN. AMBASSADOR LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"J'ay reçu la lettre que vous vous este donné le peyne de m'ecrire

par votre Messenger et vous rendant graces de vos Nouvelles¹, Je vous envoie les miennes, vous plaignant du meme temps, des pertes que vous faites dans cette Campagne [- Krieg zwischen Frankreich und Spanien einer- und Oesterreich, Holland und England anderseits; Zurlauben stellte in dieser Auseinandersetzung eine Kompagnie im Regiment Pfyffer in franz. Diensten -]²

Il faut bien etre Vigilant sur les Maximes [von Bürgermeister und Rat] de Zurich et [von Schultheiss und Rat] de Berne [- dürfte auf dem Hintergrund des Toggenburger Landrechtsstreites zu sehen sein -]³, la Conduite qu'ils tiennent pour chagriner les [V cantons] Catholiques est surprenante, mais ces gens apparemment ne cherchent que quelque Chose que nous ne Comprenons pas encore, On dit pour asseuré que des Troupes allemandes [=deutsche Kriegsknechte aus dem Heer von Kaiser Josef I.] soient desja entrées a Constance pour y prendre Quartier d'hiver. Si on n'a Jamais ouvert les yeux, c'est le temps de le faire asseurement Je suis avec Une parfaite obligation ...".

1) s. AH 102/87

2) Obwohl bereits durch die Schlacht von Oudenaarde vom 11. Juli 1708 geschwächt, kam das Regiment wenig darnach bei der Verteidigung von Lille zum Einsatz, dessen Zitadelle schliesslich am 8. Dezember 1708 nach starken Verlusten kapitulierte. In der Folge verlor die Kompagnie Zurlauben durch Todesfälle und Desertionen relativ viele Soldaten. Trotz Neuerwerbungen reduzierte sich der Mannschaftsbestand vom November 1708 - s. AH 130/159 - von 129 Mann im Januar 1709 - s. AH 139/161 - auf 123 Mann und im Februar 1709 - s. AH 139/73 - gar auf 102 Mann, s. auch Zurlauben/HM VII 333 Anm. a [spez. 337].

3) s. etwa EA VI 2, 1485 a sowie 2437 Nr. 314

Original - AH 102, 282-283 - Blatt 283 leer

85

1718 September 6., [Kloster] Feldbach

A

SCHREIBEN VON SUBPRIORIN MARIA CÄCILIA ZURLAUBEN [AN BEAT LUDWIG ZURLAUBEN]

"Mit Meiner grossen Consolation habe ich Meines hochgeehrten herren Vetter liebstes und gar höffl[iches] handbrieffell Erhalten und aus selbigem Ersehen können oder Einfeltig Vermerkhen s[o]llen, dass der herr Vetter Einigen Apateit hatt Zuo Einer glückhlichen schiffarth, wellche an dem feldbachischen portt gothen anstoss, steürman und segell Zug finden wirdt, auch darbey Nach ausgeworffnen Netzen unnd Angell, gantz Zamme, angenehme, liebreiche, unnd holdsellige Fischlein kan herausziehen, welche gezeichnett Mitt Einem .A. und B: die auf